





**Bekanntmachung.**

Es ist wiederholt die Wahrnehmung gemacht worden, daß die durch die Stadt fließenden Bäche von unbeschränkter Hand bei jeder Jahreszeit angefaßt werden, um dadurch eine Ueberschwemmung der Wiesen für Eislaufzwecke herbeizuführen. Durch diese Stauung sind mehrfach Kelleräume unter Wasser gesetzt worden. Es wird daher hierdurch nochmals auf das Unzulässige dieser Handlungsweise mit dem Bemerken hingewiesen, daß die Betreffenden im Betrugsfalle empfindliche Polizeistrafe zu gewärtigen haben. Die Revierbeamten sind angewiesen, jeden Ubertretungsfall sofort zu melden.

Stolz, den 10. December 1897.  
Die Polizei Verwaltung.

**Bekanntmachung.**

Auf Wunsch eines größeren Theils ihrer Landkundschaft und zwar der Gastwirthe und Kaufleute haben die Herren Kaufleute **Julius Schweitzer, E. A. Nietardt und Hellmuth Zeglin** (in Firma Karl Sievert Nachfolger) hieselbst einen recht namhaften Betrag zur Ablösung der hier üblichen Weihnachtsgeschenke an obige Kunden der Armen-Direction für wohltätige Zwecke gespendet. In dem wir dies mit verbindlichem Dank zur öffentlichen Kenntniß bringen, verbinden wir hiermit zugleich den Wunsch, daß diesem guten Beispiel alsbald noch recht viele unserer Geschäftsleute folgen und damit mit einer ebenso häßlichen Unsitte wie der Zusendung gedruckter Neujahrswünsche endgültig zum Wohle unglücklicher Mitmenschen brechen mögen.

Stolz, den 13. Dezember 1897.  
Die Armen-Direction.  
Pallaske

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich gleich nach Neujahr hieselbst wieder einen Kursus für **Tanz-Unterricht** eröffnen werde.  
Näheres zu angemessenen Zeit  
**Emil Weirich.**

**Donnerstag**  
frische Hausmacher,  
Blut- und Leberwurst  
empfehlen  
**F. Denzer, Reuthorstr.**

Zum bevorstehenden

**Weihnachtsfeste**

empfehle mein reichhaltiges Lager in

**Juwelen, Gold-, Silber- u. Alfenide-Waaren**

sowie

goldene und silberne

**Damen- u. Herrenuhren**  
zu billigen Preisen.

Renarbeiten wie Reparaturen  
werden schnell und billigst angefertigt.

**Goldene Trauringe**  
auf Lager.

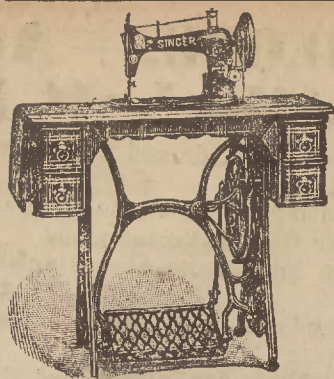
Auswahlendungen stehen gern zu Diensten.

Hochachtungsvoll

**Louis Heymann,**  
Juwelier.

**Mohr'sche Margarine**

Ist zum bevorstehenden Weihnachtsfeste nicht nur als voller Ersatz für Butter auf Brod gestrichen, zu empfehlen, sondern auch besonders für alle **Bäckereizwecke**. Sie hat durchschnittlich einen erheblich geringeren Gehalt an Salz, Wasser und Käsetheilen, wie Naturbutter, besitzt daher einen grösseren Fettgehalt und grössere Ausgiebigkeit, auch ist sie weit wohlchmeckender als alle Natubutter mittlerer Qualität. Wegen der vielfachen Nachahmung der Mohr'schen Marken wolle man beim Einkauf gefl. danach sehen, das der Name **A. L. Mohr** an jedem Kübel sichtbar ist.



**SINGER**

Neue Central Bobbin Familien

**Nähmaschine**

das beste

**Weihnachtsgeschenk**

fürs Haus.

Die Singer-Nähmaschinen verdienen ihren Weltruf der vorzüglichen Qualität und großen Leistungsfähigkeit, welche von jeher alle Fabrikate der Singer Co. auszeichnen.

Singer Co. Act.-Ges. Stolz, Mittelstraße 48.  
Frühere Firma: G. Neidlinger.

**Der Bund der Landwirthe**  
hält im Kreise Stolz die folgenden **Bersammlungen**

ab:  
Donnerstag, den 16. December  
Abends 6 Uhr in **Groß-Garde**  
beim Gastwirth **Schammler**.  
Freitag, den 17. December Abends  
6 Uhr in **Beckel** beim Gastwirth **Noffke**,  
Sonabend, den 18. December  
Abends 6 Uhr in **Schwofsin**  
beim Gastwirth **Rohrer**.  
Sonntag, den 19. December  
Abends 6 Uhr in **Wobesde**  
beim Gastwirth **Pawelke**.  
Alle Mitglieder des Bundes sowie besonders die Mitglieder des „No d-oft“ werden eingeladen.

**Der Vorstand.**

**J. B. Dr. Bryer, von Below.**  
Freitag, den 17. d. Mts., 6 Uhr  
3 Str. 2.

Für die Armen der Altstadt bittet auch dies Jahr um milde Weihnachtsgaben  
**Superintendent Kloss.**

Zu Weihnachtsgeschenken empfehle mein großes Lager in  
**Reider-, Kopf-, Haar-, Zahn- und Nagelbürsten, Handseger, Schrubber, Kinderbesen und Schrubber, Kammerreiniger und Garantiertämme zu billigen Preisen.**

**Karl Jach,**  
Wittstraße 41.

Gestern Abend 7<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr entschlief sanft nach langen mit großer Geduld getragenen Leiden  
**die Conventualin**

**Fräulein Caroline von Reckow.**

Wer der Heimgegangenen einfache wahre Frömmigkeit, ihren freundlichen liebeswürdigen Charakter gekannt und ihre warme Theilnahme empfunden hat, wird verstehen, was wir an ihr verloren haben und wie wir um sie trauern.  
Wir werden ihr allezeit ein treues liebevolles Gedenken bewahren.

**Die Oberin**  
und die Conventualinnen des Königlichen  
**Fräuleinstifts.**

Stolz, den 15. December 1897.

**Die am 1. Januar 1897 fälligen Coupons lösen wir bereits von jetzt ab an unserer Kasse ein.**

**Bei den italienischen 3% garant. Eisenbahn-Obligationen und der italienischen 4% Rente sind die Stücke wieder mit einzureichen.**

**Heinrich Westphal & Sohn.**  
Bankgeschäft.

**Weihnachtsbitte.**

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest bittet das hiesige Rettungshaus seine Freunde und Gönner in Stadt und Land um Gaben der Liebe an Geld und Sachen zur Bescheerung der Zöglinge.

Zur Entgegennahme von Geschenken sind bereit:  
**Bartelt, Müller, de Vaor, Wendland,**  
**Brediger, Kreisbaumeister, Raumann, Reier**

**Herberge zur Heimath, Stolz.**

Um solchen Wanderern, die durch Unglücksfälle heruntergekommen oder die alt und heimatlos sind, zu Weihnacht eine Hilfe zu gewähren, bitte ich Freunde der Herbergswesen um ihre Beihilfe; erwünscht sind Geld, Kleidungsstücke und Stiefel.

**Kaufmann C. F. Gysae.**

**Weihnachts-Ausverkauf!**

Wegen Umbau und Vergrößerung meines Ladens und meiner Lagerräume verkaufe nun möglichst zu räumen zu äußerst billigen Preisen.

Mein sehr großes Lager bietet reiche Auswahl an nützlichen

**Weihnachtsgeschenken**

in  
**Hänge-, Tisch- und Küchenlampen**

sowie sämmtliches

**Haus- und Küchengeräth**  
in Blech und Emaille.

**Holzenthorstr. 22. Fr. Kolbe,**  
Klempnermstr.



**Stadttheater**  
**Stolz.**

Direction de Nolte.  
Sonabend, 25 December,  
(1. Feiertag).

Zur Eröffnung der Saison, der erfolgreichste neueste Schwank:

**Die Logenbrüder**

Schwank in 3 Acten von **C. Laufs**  
und **C. Krantz.**

Dem hochgeehrten Publikum die ergebenste Nachricht, daß das Repertoire aus den vorzüglichsten Novitäten besteht wird, daß sämmtliche Novitäten im Abonnement gegeben werden.  
Hochachtungsvoll  
**Ad. de Nolte.**

**Gummischuhe**

Nur bestes  
Fabrikat  
der  
**„Russian  
american  
india Rubber & Co.“**



empfehlen in  
allen Größen  
zu billigen Preisen

**Carl Ruthenberg.**



**Papageien**

**Große Auswahl**

zu verkaufen von 3 Mark an und viele Sorten ausländische

**Singvögel**

nur bis Freitag Morgen im **Hotel Deutsches Haus, Ba'nhoffstraße.**

Von Stettin nach Stolpmünde  
ladet jeden Sonnabend

**S.D. „Stadt Stolz“**



Expeditio Sonntag früh.  
**Albert Stenzel & Rolke**  
Stettin.

**F. W. Koepke**  
Stolz  
Stolpmünde

**Bei Husten**

Heiserkeit beweisen zahlreiche An-  
Katarrh erkennungen die Vor-  
Verstimmung züglichkeit von Iss-  
leib's be rühmt

**Katarrh = Pastillen**

5% Zucker mit Latrogen. Wirkung  
überausend! In Beuteln à 35 Pfg. bei  
**A. Lemme & Co** Langestraße 64.  
**C. F. Gysae, Reuthorstraße 11/12.**

**Linoleum**

**Linoleum-Teppiche**  
und Läufer, Cocos-

**läufer und Matten**  
empfehlen billigst

**W. L. Schicht**

Mittelstraße 6.

**Kocherbsen**

empfehlen  
à Pfd. 10 Pfg.  
**M. Kling,**  
Gr. Gartenstr. 31.

Am 4. d. Mts. ist auf dem Markt-  
platz ein

**schwarzes Umschlagetuch**  
verloren worden. Gegen Belohnung  
abzugeben **Fruchtlose Nr. 1.**

Eine fast neue  
**Concert-Zither**  
billig zu verkaufen.

Bütowerstraße 4, Hofwohnung.

Auf dem Dominium **Cunsow**  
finden zu Marien 1898 ein

**Kuhhirt**  
und ein

**Pferdedeputant**  
mit den nöthigen Renten Stellung.  
Hierzu eine Beilage.

# Prospect betreffend Nom. Mk. 200,000.— Actien der Neustettiner Bergbrauerei Actien-Gesellschaft in Neustettin.

Die Neustettiner Bergbrauerei Actien-Gesellschaft in Neustettin ist durch notarielle Verhandlung vom 19. October 1897 errichtet und am 9. December 1897 in das Handelsregister beim Königl. Amtsgericht in Neustettin eingetragen worden.

## Gegenstand des Unternehmens ist:

Der Erwerb und Fortbetrieb der bisher unter der Firma „Bergbrauerei H. Riemer, Neustettin“ betriebenen Brauerei, sowie der Betrieb aller mit einer Brauerei im Zusammenhang stehenden Handelsgeschäfte und Nebengewerbe.

Die Gesellschaft ist berechtigt, für diesen Zweck auch andere Brauereien und Mälzereien sowie sonstige Grundstücke zu erwerben, Zweigniederlassungen, Commanditen und Agenturen zu errichten.

Das Actien-Capital beträgt Mk. 320 000.—, eingetheilt in 320 Stück auf den Inhaber lautende Actien, jede zu Mk. 1000.— Dieselben werden mit laufenden Nummern und mit dem Facsimile des Vorstandes und des Vorsitzenden des Aufsichtsraths versehen. Jede Actie gewährt in den Generalversammlungen eine Stimme; jedoch darf ein Actionär nicht mehr als fünfzig Stimmrechte ausüben.

## Die Dauer der Gesellschaft ist nicht beschränkt

Das Geschäftsjahr läuft vom 1. October bis incl. 30 September des folgenden Jahres. Das erste Geschäftsjahr hat am 1. October 1897 begonnen und endet demnach am 30. September 1898. Die ordentliche Generalversammlung findet alljährlich innerhalb der ersten 3 Monate nach Ablauf des Geschäftsjahres in Neustettin statt.

Die Aufstellung der Bilanz sowie des Gewinn- und Verlust-Conto's auf Grund der gesetzlichen Vorschriften muss spätestens am 15 November jeden Jahres beendet sein. Die Höhe der Abschreibungen wird vom Vorstände mit Genehmigung des Aufsichtsraths bestimmt. Der sich ergebende Reingewinn wird wie folgt verwendet:

- 5 % desselben fließen dem gesetzlichen Reservefonds solange zu, bis dieser die Höhe von 10 % des Actien-Capitals erreicht hat,
- 5 % bezieht der Aufsichtsrath, ausser dem ersten, welcher keine Tantieme-Berechtigung hat,

Die Eröffnungsbilanz stellt sich wie folgt:

Activa.		Passiva.	
Grundstücke und Gebäude		Actien-Capital . . . . .	320000 —
Grund und Boden . . . . .	Mk. 26000.—	Hypothek . . . . .	100000 —
Brauerei-Gebäude u. Wohnhaus „	150000.—		
Wohnhaus und Stallung neben			
der Brauerei . . . . .	18500.—		
Wohnhaus, Stallung und Eis-			
keller in Hammerstein . . . . .	16500.—		
Ackerland und Wiesen . . . . .	7000.—		
Futterscheune . . . . .	2500.—		
	lt. Bilanz . . . . .		
	220500 —		
Maschinen u. Utensilien-Conto lt. Bilanz	Mk. 611 277	übernommen für	55000 —
Gebinde, Flasch. u. Korke- „ „	17788.—	„	14230 —
Lagerfäss. u. Gährbottiche- „ „	16330.—	„	15077 50
Gespann-Conto . . . . .	16163.50	„	14392 50
Kohlensäure-Apparate-Conto . . . . .	800 —	„	800 —
Debitoren-Conto . . . . .	47435.20	„	42000 —
Gerste Conto . . . . .	5093 —	„	5093 —
Hopfen-Conto . . . . .	114 —	„	114 —
Robmaterialien-Conto . . . . .	186 —	„	186 10
Bier-Conto . . . . .	21614 50	„	21614 50
Treber- u. Malzkeime-Conto „ „	258 —	„	258 —
Kohlen-Conto . . . . .	136 —	„	136 80
Wechsel-Conto . . . . .	21600 —	„	21600 —
Cassa-Conto (übernommener Baarbetrag)	4997 —	„	4997 —
Einzahlung der Actionäre . . . . .	4000 —	„	4000 —
	Mk 4260 —		Mk 420000 —

Vorräthe zu Selbstkostenpreisen; Baar- und Wechselbestand, sowie der vereinbarte Theil der Debitoren sind nach Massgabe der letzten Bilanz der Firma H. Riemer, Neustettin, vom 30. September 1897 übernommen und geht seit diesem Tage der Betrieb der Brauerei für Rechnung der Actien-Gesellschaft, welche demnach alle Vortheile und Lasten des Geschäfts in dem seit 1. October 1897 laufenden neuen Geschäftsjahre treffen.

Für den richtigen Eingang der von der Gesellschaft übernommenen Aussenstände und Wechsel im Betrage von M. 42000.— und M. 21600.— garantirt Herr Riemer bis zum 30. Septbr. 1898.

Der Werth des Brauerei-Anwesens, sämtlicher Grundstücke und Baulichkeiten beträgt nach der Taxe des vereideten Sachverständigen, Herrn Maurermeister Ernst Neubauer-Neustettin M. 235,100.—, derjenige der gesammten Betriebs-Einrichtung incl. aller Maschinen, electr. Anlage, Fastagen und Fuhrpark ist von Herrn Brauerei-Ingenieur Otto Josephi-Friedenau auf M. 105,106,70.

Summa — M. 340,206,70

Dagegen sind diese sämtlichen Objecte zu billigeren Preisen, mit im Ganzen M. 320000.— von der Gesellschaft übernommen, demnach M. 20,206,70 unter den Taxen.

Die vorgeschriebene Revision des Gründungs Hergangs (Art. 209b H. G. B.) hat durch die vom Vorstände und Aufsichtsrath hierzu bestellten Herren Kaufmann R. Hertzberg, Neustettin und Bankvorsteher E. Schwarz, stattgefunden. —

Der Bierabsatz der Brauerei des Herrn H. Riemer betrug ausweislich der Geschäftsbücher in den Jahren	1894	9837 Hl.
	1895	9866 „
	1896	10123 „
und für die 9 Monate vom 1. Januar 1897 — 30. September 1897		8598 „

Ungefähr ein Drittel der Jahresproduction findet als Flaschenbier von der Brauerei aus Absatz, wodurch der Reingewinn in hohem Grade günstig beeinflusst wird. Durch das Depot in Hammerstein, welches in der Hauptsache den grossen Artillerie-Schiessplatz versorgt, werden jährlich ca. 2000 Hl. Bier abgesetzt.

Die ganze Anlage und die Einrichtungen der Brauerei sind nach dem Urtheile der Sachverständigen Herren Brauerei-Director Soldan von der Brauerei Friedrichshain, und Brauerei-Ingenieur Otto Josephi, Friedenau in vorzüglichem Zustande und genügen für eine erheblich grössere Production, ohne dass irgend welche Neubauten oder Neuanschaffungen vorzunehmen sind. Die Wasser- und Eisverhältnisse werden von beiden Herren als äusserst günstige geschildert. Abschriften der Gutachten der genannten Herren sind an der Casse der Gesellschaft und bei den anderen Zeichnungsstellen einzusehen. —

Nach den Feststellungen des gesetzlich vereidigten Bücherrevisors und kaufmännischen Sachverständigen Herrn Richard Schöff aus Breslau hat sich der Geschäftsgewinn nach Abzug sämtlicher Geschäftskosten für die Kalenderjahre 1894 auf M. 44,884 52, 1895 „ M. 46,640 50, 1896 „ M. 52,816 78.

und für die 9 Monate vom 1. Januar bis 30. September 1897 auf M. 41,520 69 belaufen. — Da es in Brauereien allgemein üblich ist, das Geschäftsjahr mit dem 30. September zu schliessen, wurde die letzte Bilanz nur für 9 Monate aufgestellt.

## Der Kaufpreis wurde wie folgt berichtet:

Dem Vorbesitzer wurden 316 Stück vollbezahlte Actien der Gesellschaft gewährt M. 316000.— ferner eine hypothekarische Eintragung verzinslich zu 4% vom 1. October 1897 und eitens des Inhabers bis zum 1. October 1902 unkündbar M. 100000.— sind „ 416000 — = M. 4000.

Die restlichen 4 Stück Actien sind von den Gründern gezeichnet und nebst 4% Stückzinsen vom 1. October ab an die Gesellschafts-Casse baar bezahlt worden.

Herr Riemer hat sich verpflichtet, die jetzt auf den gesammten Grundstücken lastenden Hypotheken von zusammen M. 43000.— bis zum 1. Juli 1898 zu tilgen und zur Löschung zu bringen.

c) zu den dem Vorstände und den Angestellten vertragsmässig zustehenden Gewinn-Antheilen,  
d) zur Vertheilung als Dividende an die Actionäre vorbehaltlich der Beschlussfassung der General-Versammlung  
Die Dividenden sind an der **Gesellschafts-Kasse** in Neustettin sowie bei dem Bankhause **Heinrich Westphal & Sohn in Stolp i. Pomm.** zahlbar.

Die Veröffentlichung der Bilanz und des Gewinn- und Verlust-Conto's sowie der sonstigen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgt ausser in dem Deutschen Reichsanzeiger noch in der Norddeutschen Presse, Neustettin und in der Zeitung für Hinterpommern, Stolp i. Pom.

Zur Erreichung des Zweckes der Gesellschaft hat bei deren Errichtung Herr Riemer, Neustettin in die Gesellschaft eingebracht: Das demselben gehörige Brauereigeschäft nebst sämtlichem Zubehör, sowie die Grundstücke **Neustettin No. 315 und No. 376a** der Häuser Neustettins, **do. No. 19** der Scheunen Neustettins, **do. No. 654 und No. 795** der Landungen Neustettins bestehend aus:  
ca. 16 Morgen Wiesenland  
ca. 4 Morgen Ackerland

und das Grundstück **Hammerstein, Poststrasse No. 5** auf welchem sich ein Depot der Brauerei nebst Lager und Eiskeller befindet. Sämtliche Grundstücke sind übernommen, wie Herr Riemer sie besass, also mit dem Inventar, nebst allen Vorräthen, Fabrikaten, Waarenbeständen, Baar-Casse, Wechseln und aussenstehenden Forderungen für den Gesamtpreis von **416000.—**

Die Betriebsfonds der Gesellschaft setzen sich zusammen aus:

1. dem Waarenbestande . . . . .	M. 27402.—
2. dem Baarbestande . . . . .	4997 —
3. dem Wechselbestande . . . . .	21600 —
4. den Aussenständen . . . . .	42000 —
5. der Einzahlung der Gründer . . . . .	4000 —
	zusammen M. 100000.—

Es sind keinerlei Belohnungen oder Vergütungen zu Lasten der Gesellschaft weder an Actionäre noch an Dritte — für die Gründung oder deren Vorbereitung währte oder versprochen worden. Vielmehr haben die Gründer der Gesellschaft alle Kosten der Gerichts-Notariatsgebühren, die Herstellung und Verstampelung der Actien, die Inventions- und sonstigen Druckkosten auf eigene Rechnung übernommen. Die Gesellschaft hat nur den Mobilien- und Immobilien-Stempel zu tragen.

Herr H. Riemer ist als technischer Beirath in den Aufsichtsrath der Gesellschaft gewählt. Er hat sich verpflichtet, innerhalb 10 Jahren sich an keinem anderen Brauerei-Unternehmen in Neustettin oder im Umkreise bis zu 200 Kilom. direct oder indirect zu betheiligen.

Der **erste Aufsichtsrath** der Gesellschaft besteht aus den Herren: **Bürgermeister Sasse, Neustettin, Vorsitzender,** **Rentier Albert Wilcke, „ stellv. Vorsitzender,** **„ H. Riemer, „ technischer Beirath,** **Bauunternehmer E. Goellner, „ Beisitzer,** **Kreisspark-Rendant Schönhardt, „**

Zum **Vorstand der Gesellschaft** ist der bisherige Geschäftsführer **Herr Kaufmann Fr. Stubbe, Neustettin,** bestellt. Der bisherige bewährte Braumeister **Herr Gorski, der bereits ca. 18 Jahre** Geschäft ist, ist an dasselbe auch fernerhin gefesselt worden.

Sämtliche Geschäfts-, Engagements-, Kauf-, Lieferungs-, Mieths-, Pacht-, Dienst- und Versicherungs-Verträge sind vom 1. October 1897 an activ und passiv an die Gesellschaft übergegangen.

Im Uebrigen wird auf das bei den Emissionsstellen aufzuhaltende **Statut** verwiesen.  
**Neustettiner Bergbrauerei Actien-Gesellschaft**  
Neustettin, den 11. December 1897. gez. Fr. Stubbe.

## Subscriptions-Bedingungen.

Auf Grund des vorstehenden Prospectes legen wir hiermit **Mk 200,000 — Actien der Neustettiner Bergbrauerei Act.** unter folgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung auf:

1. Zeichnungen werden vom **15. bis 22. December 1897** entgegengenommen in **Stolp i. Pom. an unserer Casse** in **Neustettin** an der **Casse der Neustettiner Bergbrauerei Act.** und bei **Herrn Albert Wilcke** in **Bublitz** bei **Herrn Julius Kramp** in **Jastrow** bei **Herrn H. E. Simon** während der üblichen Geschäftsstunden auf Grund eines an den bezeichneten Stellen zu erhaltenden Anmeldeformulars statt; früherer Schluss der Zeichnung bleibt jeder einzelnen Zeichnungsstelle vorbehalten.
2. Der Zeichnungspreis ist auf **115 %** zuzügl. **4 %** Stückzinsen vom 1. October 1897 bis zum Zahlungstage festgesetzt.
3. Bei der Zeichnung ist eine **Caution** von **10 %** des gezeichneten Betrages baar oder in Werthpapieren zu hinterlegen.
4. Die Zuteilung erfolgt baldmöglichst nach der Zeichnung durch schriftliche Benachrichtigung. Die Berücksichtigung der einzelnen Zeichner erfolgt nach freiem Ermessen der Zeichnungsstellen. Etwas überschüssende Cautionen werden unverzüglich zurückgegeben.
5. Die Abnahme der zugetheilten Stücke hat gegen Zahlung des Preises bis zum 1. Januar 1898 zu erfolgen.

Stolp i. Pomm., den 13. December 1897.  
**Heinrich Westphal & Sohn**  
Bankgeschäft,



**Bekanntmachung.**

Es ist wiederholt die Wahrnehmung gemacht worden, daß die durch die Stadt fließenden Bäche von unbeschränkter Hand bei jeder Jahreszeit angefaßt werden, um dadurch eine Ueberschwemmung der Wiesen für Gislaufröhre herbeizuführen. Durch diese Etane sind mehrfach Keller Räume unter Wasser gesetzt worden. Es wird daher hierdurch nochmals auf das Unzulässige dieser Handlungsweise mit dem Bemerken hingewiesen, daß die Betreffenden im Betragsfalle empfindliche Polizeistrafe zu gewärtigen haben. Die Revierbeamten sind angewiesen, jeden Ueberschwemmungsfall sofort zu melden.

Stolz, den 10. December 1897.

Die Polizei Verwaltung

**Bekanntmachung.**

Auf Wunsch eines größeren Theils ihrer Landkundschaft und zwar der Gastwirthe und Kaufleute haben die Herren Kaufleute **Julius Schweitzer, E. A. Nietard und Hellmuth Zeglin** (in Firma Karl Sievert Nachfolger) hieselbst einen recht namhaften Betrag zur Ablösung der hier üblichen Weihnachtsgeschenke an obige Kunden der Armen-direction für wohlthätige Zwecke gespendet. Indem wir dies mit verbindlichstem Dank zur öffentlichen Kenntniß bringen, verbinden wir hiermit zugleich den Wunsch, daß diesem guten Beispiel alsbald noch recht viele unserer Geschäftsleute folgen und damit mit einer ebenso häßlichen Unsitte wie der Zusendung gedruckter Neujahrswünsche endgültig zum Wohle unglücklicher Mitmenschen brechen mögen.

Stolz, den 13. December 1897.

Die Armendirection. Palleko

**Bekanntmachung**

Auf der Stolp-Glowitzer Chaussee lagern in unmittelbarer Nähe der Kleinbahnhöfe Siltow, Gummerow und Bantsehov 968 frisch gefällte Pappeln mit einem cubischen Gesamtinhalte von rund 666 Cbm.

Diese Pappelstämme sollen seitens der Chaussee-Bauverwaltung meistbietend verkauft werden und wollen Kauflustige bis zum 28. d. M. vorm. 10 Uhr beim Unterzeichneten schriftlich angeben, welchen Preis sie pro Cbm. Festmaße bieten. Zu jeder weiteren Auskunft ist Unterzeichneter gern bereit.

Müller, Eisenhammer

**Kaufmännischer Verein (1892).**  
Mittwoch, den 15. cr., Abnds 9 Uhr im Kaufmanns W. Altsaue  
**Ausserordentliche General-Versammlung.**  
Tag-ordnung laut Circular.  
Der Vorstand.

**Mittwoch den 15. d. M. Nachmittags ist mein Baugeschäft einer Trauerfeier wegen geschlossen.**  
**Hermann Küster.**

Für die Armen der Altstadt bittet auch dies Jahr um milde Weihnachtsgaben  
**Superintendent Kloss.**

In der Kunst- und Handels-gärtner Carl Weierschen Concurssache

wird hierdurch mitgetheilt, daß das Geschäft bis zur ev. anderweitigen Bestimmung der Gläubigerschaft bezw. des Gläubigerantrags in der hergebrachten Art und Weise weitergeführt werden wird.

Wegen der Vorräthe an Baum-schulenkarten wird auf die zahlreicheren, vorausgegangen Anzeigen verwiesen.

Berzeichnisse stehen zu Diensten.  
**Der Concursverwalter.**  
Timm,  
Rechtsanwalt.

**Bei Husten**  
Heiserkeit  
Katarch  
Berstimmung  
**atarch = Pastillen**

5% Zucker mit Seltzer. Wirkung überraschend! In Beuteln à 35 Pfg. bei A. Lemme & Co Langestraße 64. U. F. Gysae, Reuthorstraße 11/12.

**Nähmaschinen**

für Handwerker, Damenschneiderei und Familiengebrauch am besten und billigsten bei

**Herm. Klemm,**  
Stolz i. P., Paradiesstr. 13.  
Nähmaschinen-Handl. und Reparatur-Werkstätte.

**Eine gute Belohnung**  
zähle ich demjenigen, der mir die Thäter nachweist, welche in der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag meinen Schrankkasten, Wasserstr.- u. Gerichstr.-Straßen-Ecke gewaltsam herabgerissen und entwendet, sowie das Firmaschild verhojen haben, sodas ich dieselben gerichtlich belangen kann.  
**A. Taubert, Photograph.**  
Blumenstraße 15.

Für das  
**Boucher-Concert**  
stelt Mittwoch im Schützenhause  
**Blumensträußchen**  
zum Verkauf.  
**A. Sasse.**

**Halenselle**  
kocht zu höchsten Preisen  
**T. Gottschalk,**  
Mittelstraße 4.

**Spinde u. Vertikows**  
billigst bei  
**Constantin Decker,**  
Spindenfabrik.

**Nur ich**  
allein, habe Hunderte von Lobschreiben von Pfarrern, Lehrern, Beamten etc. etc. über meine hochfeine  
**Havanillos** 600 Stk. nur 7 M. 1000 „ „ 15 „ fr. gg. Nachn.  
**Rud. Tresp.**  
Neustadt W. P. 149  
Cigarren-Fabrik.

**ff. Gänsefmalz**  
à Pfd. 80 Pfg.  
**= Gänsepöckelfleisch**  
à Pfd. 50 Pfg.  
offerirt  
**T. Gottschalk,**  
Mittelstraße 4.



Von Stettin nach Stolpmünde ladet jeden Sonnabend  
**S. D. „Stadt Stolp“**



Expedition Sonntag früh.  
**Albert Stenzel & Rolko**  
Stettin  
**F. W. Koepke** Stolp  
Stolpmünde

**Formulare zu**  
**Rehrverträgen**  
sind vorrätzig in  
**F. W. Feige's** Buchdruckeri  
Stolz i. Pomm.

**Statt jeder besonderen Meldung!**  
Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß entschlief sanft nach kurzem Krankenlager am Sonntag früh zu Friede n a n unser in geliebter Sohn und Bruder, mein Enkel, unser Nefte, Schwager und Onkel  
**Der Wittmeister a. D. Herr**  
**Hermann Küster,**  
Im Namen der Hinterbliebenen  
**W. Küster und Frau.**  
Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittags 3 1/2 Uhr nach vorangehendem Gottesdienste vom Trauerhause aus statt.

**Weihnachts-Musverkauf**  
ist eröffnet und bietet ganz besondere Vortheile zu Weihnachtseinkäufen besonders in  
**Kleiderstoff u. Feinwaaren**  
**Wollwaaren, Trikotagen, seidenen Tüchern, Herren-, Damen- und Kinder-Confection u. s. w. u. s. w.**  
**N. Simon junior,**  
24. Markt 24.

**Die Weihnachts-Musstellung von**  
**Louis Ockel,**  
Reuthorstraße 7, 1 Treppe  
bietet eine große Auswahl hübscher Geschenke, wie:  
**Präparirte Palmen und Blattpflanzen, Wafart- und andere Bouquets, Blumenkörbe, Jardiniären, Vasen, Blumenzweige, einzelne Blumen, Ballblumen etc., Decorationsfächer.**

**Gas-Beleuchtungsgegenstände**  
wie Lampen, Doppellampen, Kronen etc. empfehlen in reichhaltiger Auswahl zu billigen Preisen  
**Gaußsch-Gas-Blühlicht**  
ganz vorzügliche Leuchtkraft, pro Körper 80 Pfg. empfehlen  
**H. & I. Reglin,**  
Installationsgeschäft, Amtsstr. 1.

**Oeffentliche Erklärung!**  
Die gefertigte Porträt-Kunstanstalt hat, um unliebsamen Entlassungen ihrer künstlerisch vorzüglich geschulten Porträtmaler entzogen zu sein und nur, um dieselben weiter beschäftigen zu können, für kurze Zeit und nur bis auf Widerruf beschlossen, auf jeglichen Nutzen oder Gewinn zu verzichten  
Wir liefern  
**für nur 13 Mark**  
als kaum der Hälfte des Werthes der blossen Herstellungskosten  
**ein Porträt in Lebensgrösse**  
(Brustbild)  
in prächtvollem, eleganten Schwarz-Gold-Brocrahmen  
dessen wirklicher Werth **mindestens 60 Mark** beträgt.  
Wer daher anstrebt, sein eigenes, oder das Porträt seiner Frau, seiner Kinder, Eltern, Geschwister oder anderer theuer geliebter Angehöriger verewiglichen und die betreffende Photographie, **gleichviel in welcher Stellung**, einzusenden und erhält in 14 Tagen ein Porträt, wovon er gewiss das höchste überrascht und entzückt sein wird.  
Die Kiste zum Porträt wird zum Selbstkostenpreis berechnet.  
Bestellungen mit Beischluss der Photographie welche mit dem fertigen Porträt unbeschädigt retournirt wird, werden **nur bis auf Widerruf** zu obigem Preise gegen Postvorschuss (Nachnahme) oder vorherige Ein-sendung des Betrages entgegengenommen von der  
**Porträt-Kunst-Anstalt**  
„KOSMOS“  
Wien, Mariahilferstrasse 116.  
Für vorzüglichste, gewissenhafteste Ausführung und naturgetreuester Ähnlichkeit der Porträts wird Garantie geleistet. Mas enharte Anerkennungs- und Danksagungsschreiben liegen zur öffentlichen Einsicht für Jedermann aus.  
Weihnachtsaufträge, welche noch am 20. December bei uns an-langen, werden pünktlich vor dem Fest effectuirt.

**Weihnachts-Musstellung**  
von  
**H. Eett,**  
Zürcherstr. 9  
bietet eine große Auswahl aller Sorten künstlicher  
**Stoff Blumen,**  
präparirte Palmen und Blattpflanzen  
von 51 Pfg. an.  
**Wafart- und andere Bouquets u. s. w.**

**Zur Nachricht.**  
Von dem beliebten, seit 31 Jahren als unübertroffen anerkannten echt  
Rheinischen  
**Trauben-Brust-Honig**  
ist neue Sendung eingetroffen bei  
**A. Lemme & Co.,**  
Langestraße 64.

**Gelegenheitskauf. Neurothe**  
Prachbetten mit H. unbed. Febl., mit sehr weich. Bettf. get. Ober- Unterbett und Kissen nur 10 1/2 M., best. 12 1/2 M., Pracht. Hotelbetten 6 M. Dr. roth, rosa Herrschaftsbetten nur 20 M. — Ueber 10000 Familien haben meine Betten im Gebrauch. — Gleg Preisliste grat. Nichtpass. zahle das Geld retour.  
**A. Kirschberg, Seipzig.**  
Blücherstraße 12.

**Die Deutsche COGNAC Compagnie**  
**Löwenwarter & Co.**  
(Commandit-Gesellschaft)  
zu Köln a. Rhein.  
Lieferanten zahlreicher Apotheken sowie städtischer und privater Krankenanstalten, Oertel.  
**COGNAC**  
wenigsten 40 Grad als Stärkungsmittel empfohlen.  
zu M. 2 00 fr. M.  
Die Analyse des Cognacs ist im Reichsanzeiger vom 10. April 1898 veröffentlicht.  
künstlich zu Originalpreisen in 1/2 und 1/2 Lit.-Flaschen in Stolp bei Herren A. Lemme & Co.

**Linoleum**  
Linoleum-Typiche und Läufer, Cocos-läufer und Matten empfiehlt billigst  
**W. L. Schicht**  
Mittelstraße 6.

**Paul Wolnberg's**  
**Kohlenhandlung**  
Sandberg  
empfehl  
**Kohlen, Britetts, Kocks**

billigst frei Haus und ab Bahn.  
Einen großen Posten altes Bandeisern hat abzugeben  
**F. W. Feige's Buchdruckeri.**  
Auf dem Dominium Cansow finden zu Warten 1898 ein  
**Kuhhirt**  
und ein  
**Pferdedeputant**  
mit den nöthigen Renten Stellung.

**Ein Mädchen,**  
das schon gedient, kann sich melden bei Frau Oberpostassistentin Heutke, Bahnhofstr. 28.  
Ein ordentliches Fräftiges  
**Dienstmädchen**  
oder Aufwärterin  
von sofort gesucht.  
**Frau Dollega, Markt 14.**  
Zwei möblirte Zimmer zum 1. Januar 1898 zu vermieten.  
Predigerstraße 2.